

News-Letter

Herausgeber: Vorstand der AUO
Nr. 02/2005 27.07. 2005
erscheint vierteljährlich



DEUTSCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.

Internet: www.auo-online.de

E-Mail: AUO@MeckEvidence.de

INHALT:

- I. Editorial: AUO und DGU
- II. Neues von der Homepage
- III. AUO goes DGU
- IV. Mitgliederversammlung und Wahl
- V. Stand der aktivierten Studien

Geschäftsstelle der AUO

MeckEvidence / H. Rexer
Seestr. 11
17252 Schwarz
Tel.: 039827/79 677: , Fax: 039827/79 678
Mobil: 0173/907 67 15
Mail: AUO@MeckEvidence.de

I. Editorial: AUO und DGU

Erstmals wird die AUO ihre aktuellen Studien und zukünftigen Projekte im Zentrum des Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Urologie präsentieren. Die klinische Forschung ist ein wichtiger Teil der Zukunft unseres Fachgebiets und soll dadurch für alle DGU Kongressteilnehmer attraktiver werden. Die Präsentationsform wird an die Instinkte großer Teile unserer Berufsgruppe appellieren, die positiv zu motivieren sind, wenn ihr Name auf einer Top 10 Liste erscheint!

Ermöglicht wird diese Veranstaltung vor allem durch Ihre zunehmend starke Rekrutierung in unsere gemeinsamen Studien. Dadurch können wir zum ersten Mal eine solche Sitzung auch mit der Präsentation international hochrangig publizierter Studienergebnisse beginnen. Zum anderen wird diese AUO Studienpräsentation ermöglicht durch die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren, die einverstanden waren, diese Veranstaltung gemeinsam zu finanzieren – was in diesem Kontext ebenfalls ein Novum bedeutet.

Die AUO hat in den letzten Jahren Schwung bekommen. Ich möchte Sie herzlich einladen, sich selbst davon zu überzeugen! Auch wenn Sie Ihren Namen (noch) nicht finden, es wird für Sie interessant sein, wie und wo Sie z. B. die neuesten Medikamente für Ihre Patienten erhalten können und welche neuen Therapiestrategien aus den gerade publizierten Studiendaten ableitbar sind. Speziell vor diesem Hintergrund veranstaltet die AUO ein interdisziplinäres Forum zur Therapie des metastasierten Nierenzellkarzinoms, das in besonderem Maß zeigen wird, wie eine erfolgreiche Kooperation mit anderen Fachgebieten konkrete Fortschritte in der Behandlung komplexer Krankheitsbilder triggert. Überzeugen Sie sich: AUO Studienpräsentation Donnerstag, 22. September 2005, 18 Uhr und AUO Forum Freitag, 23. September 2005, 10.30 Uhr!

Peter Albers

II. Neues von der Homepage

Wie Sie wissen, finden Sie viele Informationen zur AUO in unserer Homepage unter www.auo-online.de. Wer die Seiten regelmäßig besucht, wird festgestellt haben, dass sich immer wieder kleine Veränderungen ergeben – so haben wir als neuesten Service eine Seite mit Formularen eingefügt, auf die Sie zugreifen können. Auf dieser Site finden Sie derzeit eine Faxvorlage für die Teilnahme am Klinikverbund, ein Antragsformular für die Aufnahme in die DKG und AUO sowie das Erfassungsformular für die Patienteneinmeldung in die Studie AP 42/05 Salvage-Prostatektomie.

Derzeit arbeiten wir an einer zusätzlichen Site für Niedergelassene und Belegärzte. Dort sollen spezielle Informationen für diesen Interessentenkreis bereit gestellt sowie die Studien präsentiert werden, welche sich besonders zur Durchführung in Praxen eignen.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass Sie als Mitglied der AUO die Möglichkeit haben, sich über das Login an die Datenbank anzumelden. Dort können Sie dann Ihre Kontaktdaten sowie Ihr Passwort selbst einpflegen. Darüber hinaus erhalten Sie aber auch auf vielen Seiten detailliertere Informationen, als

der „Fremdnutzer“. Nutzen Sie diese Möglichkeit, mehr Einblick in die Daten der AUO zu gewinnen. Wenn Sie Ihr Passwort nicht kennen oder noch keines haben, so wenden Sie sich bitte – am besten per Email – an die Geschäftsstelle.

Gerne nehmen wir dort auch Ihre Anregungen zu weiteren Verbesserungen der Homepage in Empfang.

H. Rexer, Geschäftsstelle der AUO

III. AUO goes DGU

Auf dem diesjährigen DGU-Kongress vom 21.-24. September ist die AUO mit zwei eigenen Sessions vertreten:

Am 22.09. findet von 18.00-19.00 Uhr eine Studienpräsentation durch die AUO statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Publierte AUO-Studien: AP 09/95 „Wait and see“, AP 30/99 „Docetaxel&Estramustin I“, AP 33/02 „Docetaxel&Estramustin II“ (Prof. Dr. P. Albers)
2. Aktive AUO-Studien AP 38/03 „ZEUS“, AB 28/04 „CESAR“, AB 20/99 „Gem/Pac second line“, AB 26/03 „Gemcitabin Instillation“, AB 22/00 „Progress. Triggerd Gemcitabin“, EORTC 30983 „Taxol-BEP“ (Dr. Lehmann)
3. Neue Projekte der AUO AP 40/04 „PRINCE“, AB 25/02 „LEA“, AN 20/04 „Metastasenchirurgie“ (Prof. Dr. J. Gschwend)

Direkt anschliessend an die Veranstaltung findet die Mitgliederversammlung statt (s. Punkt IV).

Am 23.09. findet von 10.30 – 12.30 ein Forum der AUO zum Thema „Fortgeschrittenes Nierenzellkarzinom“ mit folgenden Beiträgen statt:

1. Für welche Patienten ist eine systemische Therapie etabliert? (Brinkmann, Münster)
2. Neue Medikamente und Therapiestudien zur systemischen Therapie (Rohde, Darmstadt)
3. Palliative interventionelle und chirurgische Therapie, minimalinvasive Metastasentherapie (Tacke, Passau)
4. Resektion pulmonaler Metastasen (Schirren, Wiesbaden)
5. Resektion ossärer Metastasen (Harms, Langensteinbach)

Moderation: Prof. Dr. Albers, Kassel
Prof. Dr. Gschwend, Ulm

Wir laden alle AUO-Mitglieder und Interessenten herzlich ein, an den genannten Veranstaltungen teil zu nehmen!

IV. Mitgliederversammlung und Wahl

Hiermit ergeht herzliche Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung, in der zwei Organgruppensprecher zu wählen sind. Die Mitgliederversammlung findet im Rahmen des DGU-Kongresses in Düsseldorf am

**22. September 2005 18.00 – 19.30 Uhr
im CCD Congress-Centrum Düsseldorf
in Raum 14 (1. OG) statt.**

Zunächst erfolgt eine Studienpräsentation und ab ca. 19.00 Uhr erfolgt die Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes (Prof. Dr. P. Albers)
2. Entlastung des Vorstands
3. Vorstandswahlen

- Bestellung der Wahlleitung

- Vorstellung der Kandidaten
- Durchführung der Wahlen

4. Preisvergabe
5. Sonstiges

In diesem Jahr stehen folgende Ämter zur Wahl:

Sprecher der Organgruppe Prostata

Sprecher der Organgruppe Niere

Kandidatenvorschläge können bis zum 09. September bei der Geschäftsstelle oder unmittelbar in der Mitgliederversammlung (bei Anwesenheit des betreffenden Kandidaten) eingereicht werden.

Wir würden uns über Ihre zahlreiche Teilnahme an der Versammlung freuen!

Der Vorstand der AUO

IMPRESSUM:

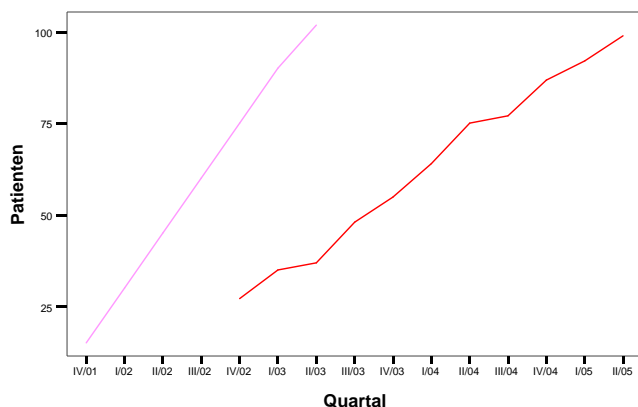
Prof. P. Albers, Klinikum Kassel, Mönchebergstr. 41-43, 34125 Kassel, Tel./Fax: 0561/980-40 30, - 69 81, E-Mail albers@klinikum-kassel.de
Prof. J. Gschwend, Unikliniken Ulm, Prittowitzstr. 43, 89075 Ulm, Tel.: 0731/ 500- 27 808 Fax: 0731/ 500- 33 166 E-Mail: juergen.gschwend@medizin.uni-ulm.de
PD Dr. D. Rohde, Klinikum Darmstadt, Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151/107-69 50 Fax: 06151/107-69 99 E-Mail: detlef.rohde@klinikum-darmstadt.de
Geschäftsstelle d. AUO/H. Rexer, Seestr. 11, 17252 Schwarz, Tel./Fax: 039827/79 677, - 79 678, E-Mail: auo@MeckEvidence.de
Internet: <http://www.auo-online.de/AUO>

V. Stand der aktivierten Studien

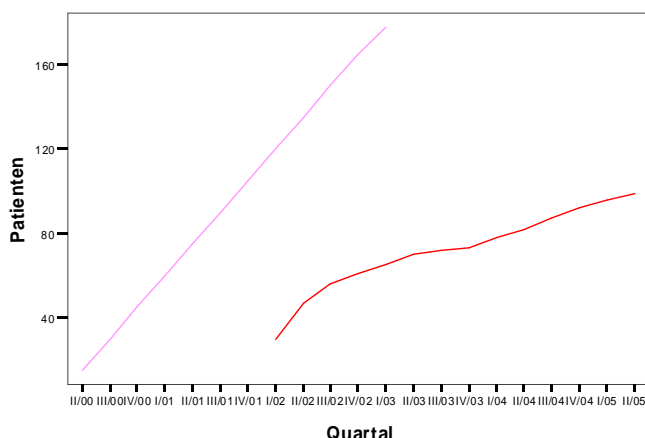
Auch in diesem Quartal verzichten wir auf die Darstellung der Studien, die abgebrochen wurden. Dies sind die Studien AP 31/00 und AP 36/03. Die Studie AB 26/03 finden Sie in diesem Newsletter zum letzten Mal, da diese Studie im Juni d.J. planmäßig abgeschlossen werden konnte. Da sich der Start der Studie AP 40/04 (PRINCE) – entgegen der Ankündigung im letzten Newsletter – noch etwas verzögert hat, finden Sie diese Studie noch nicht graphisch aufgearbeitet. Details allen Studien finden Sie auf unserer Homepage unter www.auo-online.de.

Blasenkarzinomstudien:

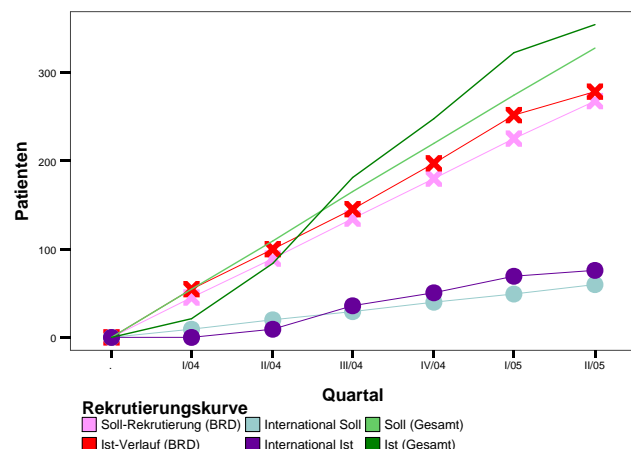
Verlauf AB 20/99- Gemcitabin/Paclitaxel 2nd line



Verlauf AB 22/00 - Gemcitabin mono adjuvant sofort vs verzögert







Verlauf AB 26/03 - Gemcitabine Instillation



Zentren (Top Ten):

Bonn, Uniklinik 19 P.
Kassel, Klinikum 18 P.
Berlin, UKBF 8 P.
Köln, Uniklinik 5 P.
Datteln, St. Vincenz 5 P.
Homburg, Uniklinik 3 P.
Langen, Klinikum 4 P.
Krefeld, St. Joseph 4 P.
Hannover, MHH 3 P.
Bad Hersfeld, Klinikum 2 P.
Frankfurt, Nordwest 2 P.
Offenbach, Klinikum 2 P.
Rostock, Uniklinik 2 P.

Details:





 **Offen für neue Zentren**
 **Keine**
 **Gemcitabin, Paclitaxel**
 **Prof. Dr. Albers, Kassel; Dr. R. Siener, Roswitha. Siener@ukb.uni-bonn.de**

Nur noch 3 Patienten fehlen dieser Studie bis zum Rekrutierungsende. Die Studienleitung ist zuversichtlich, dass diese Patienten im Laufe dieses Quartals gefunden werden und die Studie dann geschlossen werden kann.

Zentren (Top Ten):

Homburg/Saar, Uniklinik 28 P.
Stendal, Klinik 11 P.
Ulm, Uniklinik 7 P.
Bayreuth, Klinik 6 P.
Bonn, Uniklinik 5 P.
Frankfurt, Nordwest 5 P.
Wuppertal, Helios 5 P.
Kassel, Klinikum 3 P.
Marburg, Uniklinik 3 P.
Blankenhain, Helios 3 P.
Osnabrück, Klinikum 3 P.
Mannheim, Uniklinik 3 P.

Details:





 **Offen für neue Zentren**
 **Ja**
 **Gemcitabin**
 **Prof. Dr. Stöckle, Homburg; Dr. J. Lehmann, jan. lehmann@uniklinik-saarland.de**

Wir möchten unseren Aufruf aus dem letzten Newsletter erneuern – lassen Sie sich als neues Zentrum für diese attraktive Studie (Gemcitabin wird gestellt sowie eine Dokumentationspauschale erstattet) registrieren. Da noch viele Patienten fehlen, sind wir auf Ihre aktive Unterstützung angewiesen!

Zentren (Top Ten):

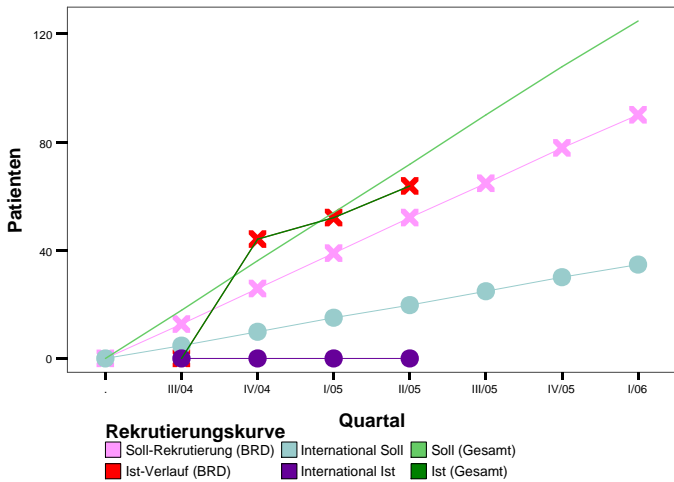
Berlin, Hedwig-KH 30 P.
Bad Schwartau, 28 P.
Praxis Böhle u. Partner
Berlin, Urban-KH 23 P.
Hamburg, BWK 23 P.
Husum, Klinik 21 P.
Stendal, Klinik 21 P.
Garmisch, Kreis-KH 20 P.
Mannheim, Diakonie-KH 18 P.
Ulm, Uniklinik 12 P.
Amberg, Klinikum 10 P.

Details:

 **Zentrenauswahl abgeschlossen**
 **Ja**
 **Gemcitabin**
 **Dr. Büttner, Bad Homburg; Dr. B. Lübber, luebben_birgit@lilly.com**

Sowohl national als auch international rekrutierte diese Studie besser als geplant – deshalb konnte sie jetzt zum geplanten Zeitpunkt mit mehr als der geplanten Patientenzahl geschlossen werden. Ein sehr erfreuliches Ergebnis, für das wir allen Teilnehmern danken möchten!

Verlauf AB 28/03 - CESAR - Gemcitabin/Cisplatin +/- Iressa "first line"



Zentren (Top Ten):

- Kassel, Klinikum 13 P.
- Tübingen, Uniklinik 8 P.
- Hannover, MHH 7 P.
- Hamburg, UKE 7 P.
- Münster, Uniklinik 5 P.
- Halle, Uniklinik 4 P.
- Homburg/Saar, Uniklinik 4 P.
- Mannheim, Klinikum 4 P.
- Berlin, UKBF 4 P.
- Dresden, Uniklinik 2 P.
- Augsburg, Klinikum 2 P.

Details:

Zentrenauswahl abgeschlossen

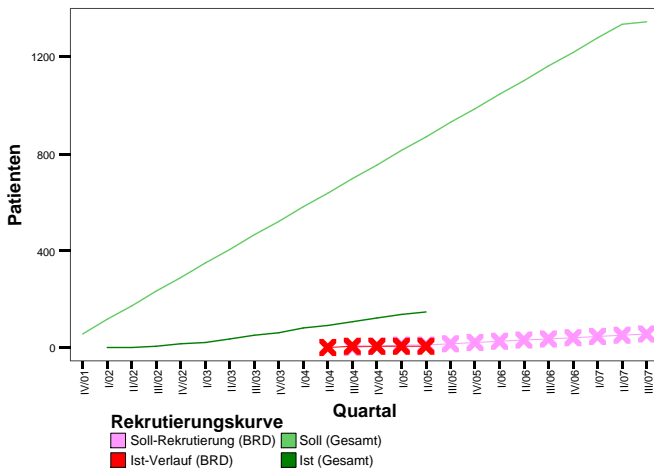
Ja

Iressa, Gemcitabin, Paclitaxel

Prof. Dr. Miller, Berlin; Frau Haase, Jutta.Haase@charite.de

Noch immer ist die Ist-Kurve für Deutschland gleichzeitig die Ist-Kurve insgesamt, da international noch keine Patienten eingeschlossen werden konnte. Dennoch liegt die Gesamtrekrutierung im Planbereich, da in Deutschland schneller als vorgesehen rekrutiert wird.

Verlauf EORTC 30994 - Immediate vs. deferred Chemotherapy in BCA



Zentren (Top Ten):

- Bonn, Uniklinik 8 P.

Details:

Zentrenauswahl derzeit gestoppt

Ja

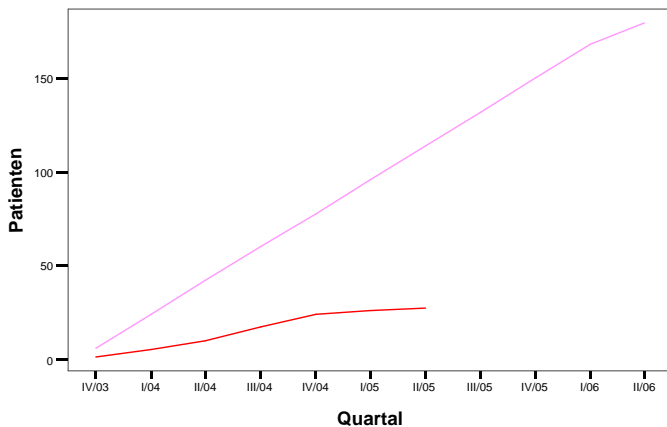
Keine

Prof. Dr. Albers, Kassel, Frau Rosdorff, urostdie@klinikum-kassel.de

Nachdem die EORTC der Aufnahme eines weiteren deutschen Zentrums zugestimmt hat, wird jetzt in Kassel der Ethikantrag vorbereitet und eingereicht. Sobald das Ethikvotum vorliegt können Sie dann Ihre Patienten über Kassel in die Studie einbringen – analog der erfolgreichen Vorgehensweise in der Studie 30012 (s.u.).

Hodenkarzinomstudien:

Verlauf AH 09/03 - 3*BEP +/- Darbepoetin "good risk"



Zentren (Top Ten):

- Tübingen, Uniklinik 9 P.
- Kassel, Klinikum 5 P.
- Zentrum nicht öffentl., 3 P.
- Marburg, Uniklinik 2 P.
- Reutlingen, Klinikum 1 P.
- Kempten, Klinikum 1 P.
- Sigmaringen, Klinikum 1 P.
- Hamburg, UKE 1 P.
- Stendal, Klinik 1 P.
- Berlin, Charité 1 P.

Details:

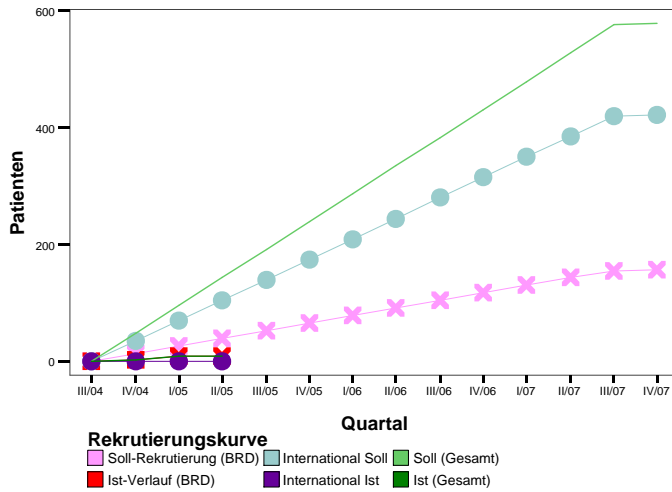
Offen für neue Zentren

Ja

Darbepoetin alfa

Trotz Dokumentationspauschale je Patient und gestellter Medikation sowie Vorstellung der Studie in verschiedenen Fachzeitschriften ist die Reaktion der Studienzentren noch immer verhalten – wir hoffen deshalb auf Ihre aktive Unterstützung der Studie: Bringen Sie bitte Ihre Patienten – auch als neues Studienzentrum – in die Studie ein.

Verlauf AH 10/04 - 1* vs 2* BEP'NS'I'high risk




Details:

 **Offen für neue Zentren**

 **Keine**

 **Keine**

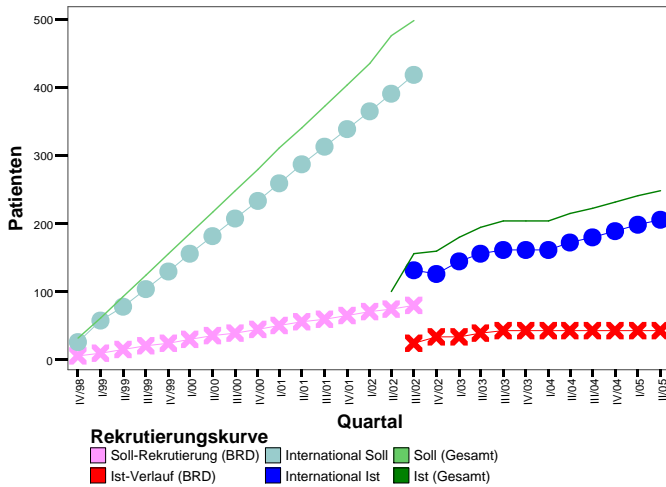
 **Prof. Dr. Albers, Kassel, Frau Rosdorff, urostdie@klinikum-kassel.de**

Zentren (Top Ten):

Berlin, Vivantes-KH 3 P.
Kassel, Klinikum 3 P.
Fürth, EuromedClinic 2 P.
Hameln, Kreis-KH 1 P.

Da sich die Einbindung internationaler Zentren in diese Studie noch etwas verzögern wird, setzt die Studienleitung auf eine breite Unterstützung aus deutschen Zentren – Sie sind also aufgerufen, Ihre Patienten in diese Studie einzubringen – kontaktieren Sie bitte die Studienzentrale, um sich als neues Zentrum anzumelden.

Verlauf EORTC 30983 - Phase III Taxol-BEP vs BEP "intermediate risk"




Zentren (Top Ten):


Schwerin, Klinikum 5 P.
Hamburg, UKE 5 P.
Münster, Uniklinik 5 P.
Mainz, Uniklinik 4 P.
Marburg, Uniklinik 4 P.
Bonn, Uniklinik 4 P.
Nürnberg, Klinikum 3 P.
Magdeburg, Uniklinik 3 P.
Hagen, AKH 2 P.
Zentrum nicht öffentl., 2 P.
München, r.d. Isar 2 P.

Details:

 **Offen für neue Zentren**

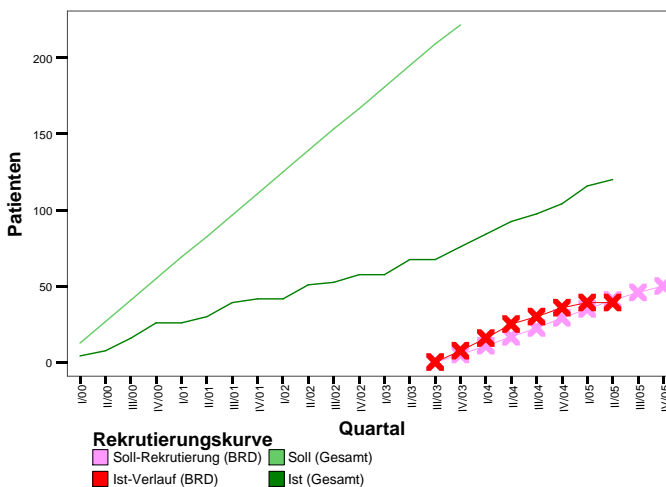
 **Keine**

 **Taxol**

 **Prof. Dr. Albers, Kassel, Frau Rosdorff, urostdie@klinikum-kassel.de**

In diese Studie kann inzwischen über Kassel bundesweit randomisiert werden. Die Studienzentrale kümmert sich auch um die Bestellung des gestellten Taxols. So können auch neue Zentren ohne großen Aufwand Patienten in die Studie einbringen. Bitte wenden Sie sich an die Studienleitung, wenn Sie Patienten einbringen können.

Verlauf EORTC 30974 - Standard BEP vs. High VIP



Zentren (Top Ten):


Halle, Uniklinik 16 P.
Hamburg, UKE 5 P.
Bonn, Uniklinik 4 P.
Zentrum nicht öffentl., 3 P.
Duisburg, St. Johannes 3 P.
Bochum, Knappschaft KH 3 P.
München, TU 2 P.
Nürnberg, Klinikum 1 P.
Greifswald, Uniklinik 1 P.
Dessau, Klinikum 2 P.

Details:

 **Weitere Zentren auf Anfrage**

 **Ja**

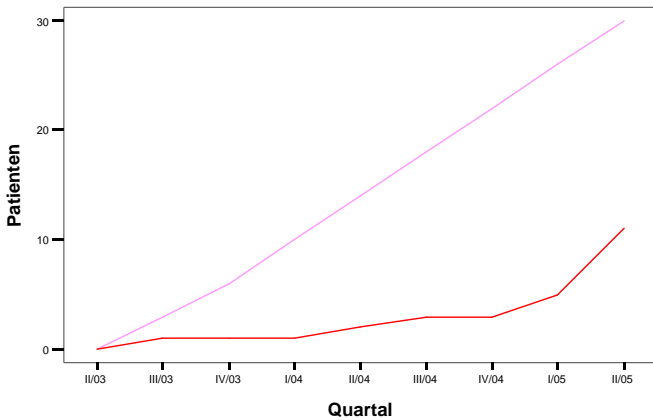
 **Keine**

 **Prof. Dr. Bokemeyer, Hamburg; Frau Böhlke, i.boehlke@uke.uni-hamburg.de**

Wie bereits angekündigt, können ab sofort Patienten in diese Studie über das Studienzentrum von Prof. Dr. Bokemeyer in Hamburg eingebracht werden. Kontaktieren Sie Frau I. Böhlke unter 040/42 803-98 79 oder i.boehlke@uke.uni-hamburg.de oder Herrn Dr. Honecker unter 040/42 803-98 79 oder f.honecker@uke.uni-hamburg.de, wenn Sie Patienten für diese Studie haben.

Prostatakarzinomstudien:

Verlauf AP 34/02 - Glivec bei PSA Relapse



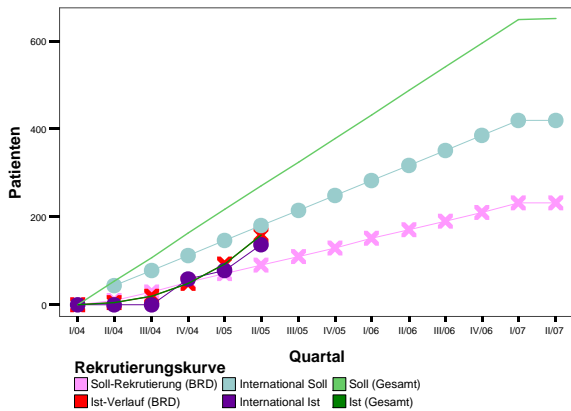
Details:

- Zentrenauswahl derzeit gestoppt
- Praxis-Studie
- Ja
- Glivec
- Prof. Dr. Miller, Berlin; Frau Haase, Jutta.Haase@charite.de

Zentren (Top Ten):
 Homburg/Saar, Uniklinik 5 P.
 Wuppertal, Klinikum 3 P.
 Berlin, UKF 1 P.
 Ulm, Uniklinik 1 P.
 Marburg, Uniklinik 1 P.

Die Einbindung neuer Studienzentren hat in der AP 34/02 den erhofften Erfolg gebracht. Es bleibt abzuwarten, ob die Rekrutierungskurve auch in den nächsten Quartalen so steil ansteigen wird – wünschenswert ist dies auf jeden Fall....

Verlauf AP 38/03 - ZEUS - Zometa adjuvant zur Prophylaxe v. Knochenmetastasen



Zentren (Top Ten):
 Hamburg, UKE 16 P.
 Borken, Praxis Rüssel 10 P.
 Bautzen, Klinikum 8 P.
 München, r. d. I. 8 P.
 Münster, Uniklinik 8 P.
 Berlin, UKBF 8 P.
 Zentrum nicht öffentl., 8 P.
 Tübingen, Uniklinik 8 P.
 Rostock, Uniklinik 6 P.
 Dresden, Kli Uniklinik 6 P.
 Hagenow, Praxis Warnack 6 P.

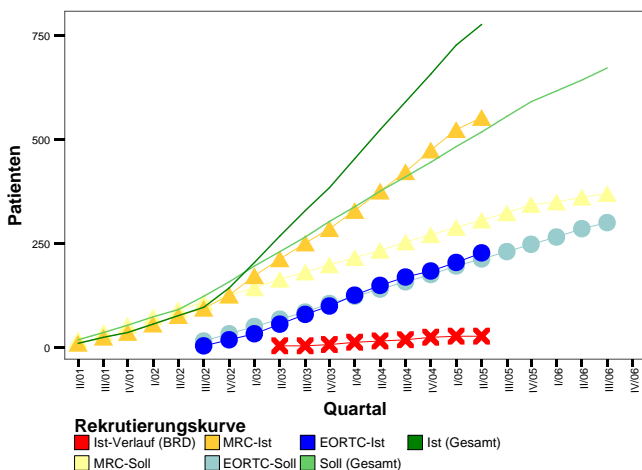
Details:

- Neue Zentren auf Anfrage
- Praxis-Studie
- Ja
- Zometa, Sandocal D
- Prof. Dr. Miller, Berlin; Frau Haase, Jutta.Haase@charite.de

Inzwischen liegen für die ZEUS-Studie erste Zahlen der internationalen Rekrutierung vor. Demnach nähert sich Ist-Kurve bereits stark der Soll-Kurve für internationale Rekrutierung. Durch die zeitliche Verzögerung zeigt sich das zwar nicht so eindeutig auf der Gesamt-Ist-Kurve, aber mit der starken Rekrutierung in Deutschland wird die Gesamtrekrutierung sicherlich bald in der Planung liegen.

Nierenkarzinomstudien:

Verlauf EORTC 30012 - IL2, IFa, 5F



Zentren (Top Ten):
 Kassel, Klinikum 10 P.
 Düsseldorf, Uniklinik 7 P.
 Homburg, Uniklinik 2 P.
 Golzheim, Paracelsus 2 P.
 Garmisch, Klinikum 1 P.
 Rostock, Uniklinik 1 P.
 Pirna, Klinikum 1 P.
 Zentrum nicht öffentl., 1 P.

Details:

- Offen für neue Zentren
- Ja
- keine
- Prof. Dr. Albers, Kassel; Frau Rosdorff, urostdie@klinikum-kassel.de

Mit inzwischen 777 Patienten wird diese Studie nicht weiter rekrutieren. Wir danken allen Teilnehmern aus Deutschland für die gute Unterstützung dieser Studie!

Bitte weisen Sie Ihre Patienten auch weiterhin unseren Studien zu, damit diese wichtigen Forschungsprojekte erfolgreich abgewickelt werden können. Nähere Informationen zu allen Studien der AUO finden Sie auf unserer Homepage unter www.auo-online.de

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.